



Die Kinder des Kindergartens Sonnen-Blume hatten Lieder einstudiert.



Nikolaus und Christkind besuchten den Markt und beschenkten die Kinder.

In Schlatzendorf war das Christkind schon da

90 Päckchen wurden bei der Weihnachtsfeier an die Buben und Mädchen verteilt

Schatzendorf. (wüh) Die Erwartung bei den kleinen Besuchern des 17. Schlatzendorfer Weihnachtsmarktes war schon groß. Nachdem die Kinder des Kindergartens Sonnen-Blume Lieder und Gedichte vorgetragen hatten und Bürgermeister Franz Wittmann und Dorfsprecher Erich Muhr den Markt rund um die Dorfkapelle offiziell eröffnet hatten, war es endlich soweit.

„Klein, fein und sehr schön“

Der Heilige Nikolaus (Alois Pinzl) und das Christkind (Anna Aichinger) zogen ein und verteilten Geschenke an die Kleinen. Rund 90 Päckchen hatten die Verantwortlichen vorbereitet. „Schatzendorf ist ein himmlisch schöner Ort, nur ungern flieg ich hier wieder fort“, reimte das Christkind in seinem Prolog. Bürgermeister Wittmann nannte die Budenstadt „klein, fein

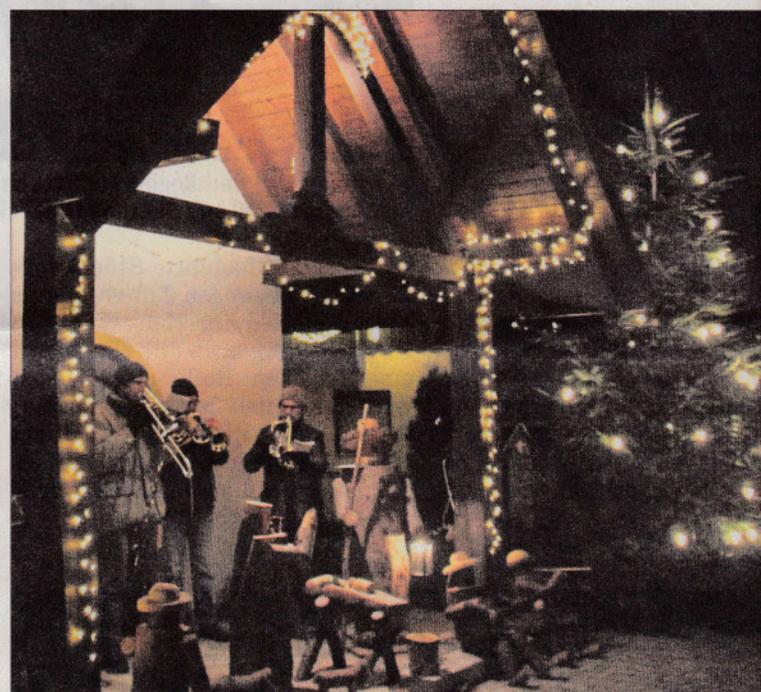
und sehr schön“. Er dankte den Ortsvereinen für die Arbeit, die sie wieder geleistet hatten und wies darauf hin, dass die Einnahmen wie immer einem gemeinnützigen Zweck zugutekommen. Ortssprecher Erich Muhr wünschte den rund 200 Anwesenden vor allem ein besinnliches Weihnachtsfest.

Von Socken bis Honig

Bei Glühwein, Bratwurstsemmel, Gulaschsuppe und wärmenden Öfen, lud der Markt zum Verweilen ein, die Bläsergruppe der Stadtkapelle spielte dazu weihnachtliche Weisen. Auch Kunsthandwerk, wärmende Socken und Honigspezialitäten wurden angeboten.

Vor allem aber bewies der Weihnachtsmarkt wieder einmal, wie gut die Schlatzendorfer Dorfgemeinschaft funktioniert.

Mehr dazu unter www.idowa.plus



Die Bläsergruppe der Stadtkapelle vor der Dorfkapelle.



Für nächsten Freitag geplant

Dorfweihnacht in Schlatzendorf

Schatzendorf. Es wird wieder weihnachtlich im Stadtteil: Der Schlatzendorfer Weihnachtsmarkt, organisiert von den Dorfvereinen, findet am Freitag, 14. Dezember, zum 17. Mal am Dorfplatz statt. Mit Zwiebelkuchen und Gulaschsuppe, Strickwaren und Weihnachtsdeko läutet die Schlatzendorfer Dorfgemeinschaft den dritten Advent ein.

Los geht das vorweihnachtliche Treiben am Freitag um 17 Uhr. Die Bläsergruppe der Stadtkapelle Viechtach spielt ab 17.30 Uhr; ehe Bürgermeister Franz Wittmann die Besucher begrüßt. Danach singt ab 18 Uhr die Kindergruppe des Kindergartens Sonnenblume Blossersberg weihnachtliche Weisen. Um 18.30 Uhr kommen der Nikolaus und das Viechtacher Christkindl vorbei und beschenken die Kinder. Den ganzen Abend über können die Be-



Der Heilige Nikolaus wird auch heuer zur Dorfweihnacht in Schlatzendorf kommen. – Foto: stm

sucher die angebotenen Holzwaren, Honigprodukte und Strickartikel an den Ständen anschauen, und vielleicht findet sich ja das eine oder andere Geschenk darunter. An insgesamt neun Buden werden unter anderem auch Würstlsemeln,

Gulaschsuppe und Glühwein angeboten.

Auch die Ukunda-Hilfe ist mit einem Stand vertreten. Einen Abend lang dauert der Markt, die Erlöse kommen wie jedes Jahr gemeinnützigen Zwecken zugute. – vbb



Montag, 17. Dezember 2018

VIECHTACH

Budenzauber rund um die Dorfkapelle

17. Dorfweihnacht mit Musik von Bläsergruppe und Kindern

Schatzendorf. Das Weihnachtsfest rückt immer näher. Darauf einstimmen konnten sich am Freitagabend hunderte Besucher bei der Schlatzendorfer Dorfweihnacht. Für einen Abend ist der Dorfplatz vor der Kapelle in eine Budenstadt verwandelt worden.

Bürgermeister Franz Wittmann sowie Dorfgemeinschafts-Sprecher Erich Muhr begrüßten die Besucher. Sie lobten nicht nur das Engagement der mitwirkenden Dorfvereine, sondern würdigten auch die Bereitschaft, die Einnahmen aus den Verkäufen für einen guten Zweck zu verwenden.

Auch dieses Jahr war die Besucherzahl wieder enorm. Mehrere hundert Gäste ließen sich musikalisch von den Kindern des Kindergartens Sonnenblume aus Blossersberg und von einer Bläsergruppe der Stadtkapelle



Päckchen für die Kleinen hatte der Nikolaus dabei, als er die Schlatzendorfer Dorfweihnacht besuchte. – Foto: VBB

pelle auf die „staade Zeit“ einstimmen.

Wie in den Vorjahren gab es auch den traditionellen Besuch von Christkind und Nikolaus, die in Reimform von der Weihnachtszeit erzählten. Für die Kleinen hatten sie Päckchen dabei. Den Hunger und Durst

konnte man an den Ständen mit kalten Getränken, Glühwein, Würstlsemeln. Zwiebelkuchen oder Gulaschsuppe stillen. Angeboten wurden außerdem Produkte aus Honig und Holz, gestrickte Socken und Deko-Artikel für den heimischen Christbaum. – vbb